

## Gemeindeversammlung zur Presbyterwahl

Liebe Gemeindeglieder,

zum 1. Januar 2008 nimmt die Ev.-luth. Kirchengemeinde Gladbeck stadtweit ihre Arbeit auf. Ein Bevollmächtigtenausschuss wird die Presbyteriumswahl vorbereiten.

Am 13. April 2008 wird das neue Presbyterium der Stadtgemeinde gewählt. Der erste Schritt auf dem Weg zur Wahl ist eine Gemeindeversammlung, in der das Wahlverfahren und das Verfahren für die Aufstellung der Kandidaten und Kandidatinnen für das Presbyteramt erklärt wird.

Diese **Gemeindeversammlung** findet am **3. Februar 2008** im Anschluss an den Gottesdienst statt.

Seien Sie dazu herzlich eingeladen.

---

### Weitere Termine in 2008:

- 2.1. 1. Seniorenkreis
  - 6. - 13.1. Allianz-Gebetswoche
  - 8.1. 1. Gemeindefrühstück
  - 9.1. 1. Frauenhilfsstunde
  - 10.1. 1. Seniorenfrühstück
  - 15.1. 1. KU-Treffen nach Ferien
- 

Wir sind für Sie da:

Pfrn. Doris Sturm 3 26 58  
Frau Gibas 3 26 56

## OFFIZIELLE ANLAUFSTELLEN:

### PFARRERIN

D. Sturm, Roßheidestr. 30, 45968 Gladbeck,  
Tel.: 3 26 58

### GEMEINDEBÜRO

Humboldtstraße 13, 45964 Gladbeck, Tel.: 27 93 19  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 13.00 Uhr  
Donnerstag auch von 13.00 - 15.00 Uhr

### GEMEINDEHAUS

Lukasstraße 12, 45968 Gladbeck, Tel.: 3 80 70

### KINDERGARTEN

Lukasstraße 14, 45968 Gladbeck, Tel.: 3 44 60

### KIRCHMEISTERIN

Frau Gibas, Teisterstraße 19, 45968 Gladbeck,  
Tel.: 3 26 56

### KONTO DES KIRCHENKREISES

Nr. 71 167, Sparkasse Gladbeck, BLZ 424 500 40  
**STICHWORT LUKASKIRCHE**

### DIAKONIESTATION

Tel.: 27 93 13

### KRANKENHAUSSEELSORGE

St. Barbarahospital  
Pfrn. Krenz-Kaynak, Tel.: 2 55 50

### KÜSTERIN

Frau Stefanie Zurhausen, Taubenstr. 13,  
45964 Gladbeck, Tel.: 70 22 72  
oder 0176 234 89 500

### KIRCHENMUSIKER

Andreas Fuhrmanski, Tel.: 0177 / 79 37 449  
oder 02534 / 53 95 12



moment mal!... ...Neues aus Lukas

## Termine und Veranstaltungen bis Februar 2008

Ihnen allen ein gesegnetes  
Weihnachtsfest  
und  
ein frohes Jahr 2008

# Gottesdienste in der Lukaskirche

## Programm bis Februar 2008

Di,	1. Januar	11:00 Uhr	Zentraler Neujahrsgottesdienst in der Markuskirche Pfrn. D. Sturm
So,	6. Januar	10:45 Uhr	Gottesdienst. Pfrn. Hildebrandt-Junge-Wentrup
So,	13. Januar	10:45 Uhr	Gottesdienst Pfr. Richard
So,	20. Januar	10:45 Uhr	Gottesdienst Pfrn. D. Sturm
So,	27. Januar	10:45 Uhr	Gottesdienst Pfrn. Hildebrandt-Junge-Wentrup
So,	3. Februar	10:45 Uhr	Gottesdienst Pfrn. D. Sturm mit Kindergottesdienst anschl. Gemeindeversammlung zur Presbyteriumswahl
So,	10. Februar	10:45 Uhr	Gottesdienst Pfr. Hofmann
So,	17. Februar	10:45 Uhr	Gottesdienst Pfrn. D. Sturm
So,	24. Februar	10:45 Uhr	Gottesdienst Pfrn. Hildebrandt-Junge-Wentrup



Das neue Jahr beginnen wir am besten mit guten Worten, liebe Gemeinde. Und ein besonders gutes Wort schenkt uns die Kirche als Leitspruch und Hoffnungswort für das Jahr 2008. Christus spricht: „Ich lebe und ihr sollt auch leben.“ (Joh 14,19). Ein schönes Versprechen ist dies für das neue Jahr. Wir sollen leben. Im Vollsinn des Wortes. Damit ist nicht einfach ein Überleben gemeint oder ein Vegetieren, ein trostloses und sorgenvolles Tagaus und

Tagein. Leben heißt: Hoffen können, Liebe erfahren, Frieden empfangen und weitergeben. Das heißt, mit anderen Menschen Orte gestalten, wo wir so leben, wie wir es uns von Herzen wünschen. Dort können wir sein, wie wir sind. Dort freuen sich andere Menschen über unsere Stärken und Lebensfreude. Dort können sie auch unsere Macken ertragen.

Das Leben ist es, was unser Dasein am meisten bestimmt. Es ist ebenfalls das Leben, was am meisten bedroht ist auf unserem Raumschiff Erde, wenn wir nicht sorgsam damit umgehen. Also lebt, sorgt dafür, dass es auch ein gutes Leben für die Menschen um uns herum und die nächste Generation gibt.

Und befürchtet nicht, dass letztlich der Tod, das Versagen, der Pessimist Recht behält. Denn als Christen hoffen wir, dass das Leben siegt, dass das Leben am Ende von allem steht. Gott will, dass wir mit ihm und bei ihm leben, heute, im Jahr 2008 und sogar über unser Leben hinaus. Denn der Auferstandene spricht: Ich lebe, und ihr sollt auch leben!“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gutes, lebendiges und hoffnungsvolles Jahr 2008, was auch kommen mag.

Ihr Pfr. Hofmann

Diesen Wünschen schließe ich mich gerne an und hoffe, dass Sie Gottes Kraft und Begleitung im neuen Jahr erfahren werden.

Ihre Pfarrerin Doris Sturm